

Biotopname Feuchtwiese südlich Leistenower Mühle								TK10 0 4 0 8 - 1 3 4 - 4 0 2 9				Biotop-Nr. 4 0 2 9					
								Anschluß in TK 									
Standort / Geologie Bachtal / Grundmoräne																	
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz 3 1 0				Gemeinde / Stadt Beggerow				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 7 - 0 4 2 8				Bild-Nr. 0 4 2 8					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin								Größe in ha Länge in m 0 min. Breite in m max. Breite in m				Größe in m 0 0 2 5					
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 08658																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil													
				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG 1 ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐													
		Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode					
Code		G F R															
%		1 0 0															
Vegetationseinheiten Rispengras-Waldsimsen-Feuchtwiese																	
Habitate + Strukturen																	
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb des in diesem Bereich relativ stark entwässerten Augrabensbachtals (Sohlental) hat sich auf ebenem und leicht nach Nordost geneigtem Gelände auf eutrophen feuchten und wasserzügigen degradierten Torfen eine Feuchtwiese auf ca. 350 m² erhalten. Es handelt sich um eine Rispengras-Waldsimsen-Feuchtwiese mit Kohlratzdistel, Mädesüß, Kuckuckslichtnelke etc. Der Biotop wird wie das ihn umgebende Frischgrünland extensiv gemäht.																	
Wertbestimmende Kriterien																	
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Gefährdung																	
														keine Gefährdung		☒	
Empfehlung																	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 8 - 1 3 4 - 4 0 2 9																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				g NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
g extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						g Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
g Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Poa pratensis Poa trivialis Scirpus sylvaticus																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium oleraceum Filipendula ulmaria																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Lychnis flos-cuculi</u> Ranunculus repens Rumex acetosa Taraxacum officinale																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 23.07.2003											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert												Foto: 1				Folgeseiten: 0							